

Schweizerischer Berufsverband der
Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
SBK
Frau Yvonne Ribl
Choisystrasse 1
3001 Bern

Dübendorf, 22. Juni 2018

Manuela Schär | m.schaer@ecc-hsk.info | T +41 58 340 66 63 | M +41 79 174 18 50

Verzicht auf Rückforderungen gegenüber Spitex, Pflegeheimen und freiberuflichen Pflegefachpersonen


Sehr geehrte Frau Ribl

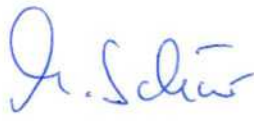
Im Dezember 2017 haben wir Sie über die Umsetzung der beiden Bundesverwaltungsgerichtsentscheide der durch die Einkaufsgemeinschaft HSK vertretenen Versicherer (Helsana Versicherungen AG, Progrès Versicherungen AG, Sanitas Grundversicherungen AG, Compact Grundversicherung AG, KPT Krankenkasse AG) informiert – die Versicherer vergüten Mittel und Gegenstände nur noch bei Selbstanwendung.

Die Versicherer haben grundsätzlich das Recht, basierend auf den beiden Urteilen, Rückforderungen über die seit 2013 zu viel vergüteten Mittel und Gegenstände zu stellen. **Alle drei Gesellschaften (Helsana, Sanitas, KPT) verzichten auf Rückforderungen.** Diesen Entscheid begrünnen wir sehr und sehen dieses Entgegenkommen gegenüber den Pflegeinstitutionen als gute Grundlage für unsere künftigen Verhandlungen und im Sinne unserer partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Einkaufsgemeinschaft HSK AG


Eliane Kreuzer
Geschäftsführerin


Manuela Schär
Tarifmanagerin Pflege